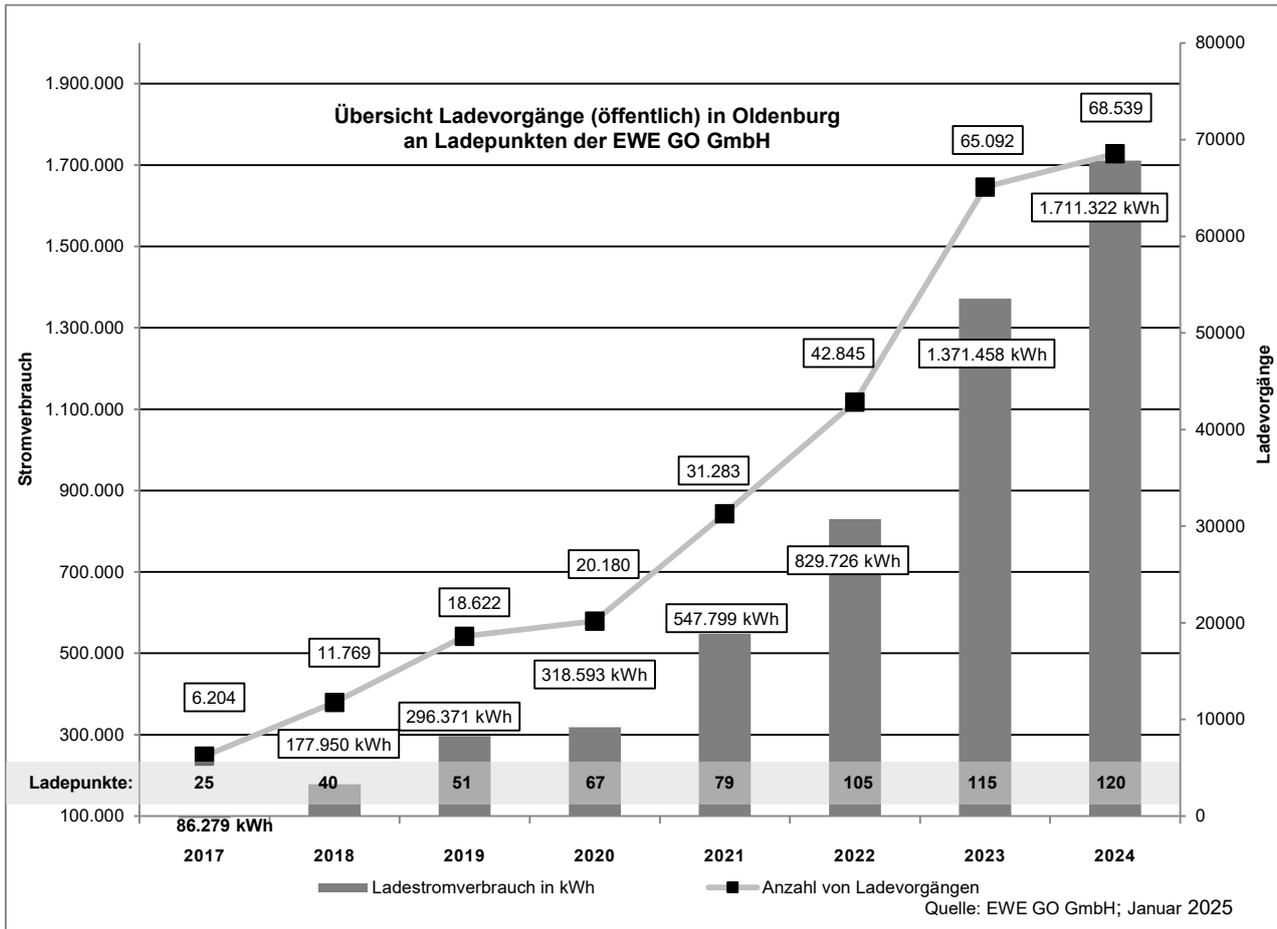


1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2024



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2025 laut Kraftfahrt-Bundesamt 92.548 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 524 Autos. Mit 4,362 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 4,7 Prozent. Parallel hierzu sind 2.040 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 40 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können und höchstens 50 Gramm Kohlenstoffdioxid je gefahrenen Kilometer ausstoßen.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Seit 2017 (25 öffentliche Ladepunkte in Oldenburg) ist die Anzahl öffentlicher Ladepunkte auf 120 Stück (Stichtag: 01.01.2025) gestiegen. Die Anzahl an Ladevorgängen hat sich zwischen 2017 und 2024 um den Faktor elf erhöht. Wurden 2017 insgesamt 6.204 Ladevorgänge erfasst, waren es 2024 bereits 68.539 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2024 1,7 Millionen Kilowattstunden (vergleiche 1,4 Millionen Kilowattstunden Ende 2023 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität